

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 30. August 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 106

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

30. August, früh 11.00 Uhr, war ich auf der Nuntiatur (Schioppa zurück) mit einigen Vorfragen für die Konferenz.

Hauptlehrerin Winterstein und ihre Nichte Therese: Die Trennung in Augsburg, sie will die Münchner ein Vierteljahr zappeln lassen.

Nachmittags Zahnarzt verfehlt, Frau Kaltenbacher dort an der Pforte. Aus Prunn , ihr Mann war aus Baden.

Im Postulat Blumenstraße: Schwester Benofria von der Stimmlähmung geheilt, Schwester Go teria wurde kein Finger abgenommen, an der Pforte sehr vergnügt, die Pförtnerin ist die Schwester der Frau Meisterin Innocentia von Dillingen.